... in Liebe für Christus
... in Liebe füreinander
... in Liebe für andere

Presseerklärung zur 100-Jahr-Feier der FeG Stade

Nach dem ersten Weltkrieg mit dem Zusammenbruch des Deutschen Kaiserreichs folgte ein politisches Chaos und damit einhergehend auch ein weltanschauliches Vakuum. Der Leiter der „Christlichen Gemeinschaft Philadelphia“ aus Hamburg, Pastor Friedrich Heitmüller, sah es als seine Aufgabe an, die christliche Botschaft weiter zu tragen und evangelisierte dazu im November 1921 im Stader Rathaussaal. Hiervon fühlten sich die Familien Spreckels und Adami sehr angesprochen, so dass der Saal des Hauses Spreckels & Adami in der Johannisstraße 10 im Jahre 1931 bis 1958 das Zuhause der Stader Glaubensgemeinschaft werden sollte.

Bereits am 28.11.1919 hatten die Geschwister Bornemann, Diekers, Schütze und Siegmund die Landeskirchliche Gemeinschaft zu Stade zwecks gemeinsamer Bibelarbeit gegründet und nach einem Vortrag des Pastors Heitmüller am 29. März 1922 beschlossen, ihren Namen in „Philadelphia“ zu ändern und sich der „Christlichen Gemeinschaft Philadelphia“ in Hamburg anzuschließen. Dieses Datum zählt als Geburtsdatum der FeG Stade. 29 Geschwister ließen sich an diesem Tag als Mitglieder eintragen.

Anfangs fand die Bibelarbeit abwechselnd in den Wohnungen der o. g. Geschwister statt, ab 1925 – 1930 dann in der Stader Ackerbauschule Kehdinger Mühren 1, wo heute die Kreisjugendmusikschule untergebracht ist. Die Anfangsjahre waren überschattet von Streitereien über die richtige Glaubensausrichtung, so dass mehrere Gemeindemitglieder wieder austraten und zur Stader Pfingstgemeinde wechselten. 1934 trat die Stiftung Elim und die mit ihr verbundenen Gemeinden aus der lutherischen Landeskirche aus und gründeten eine freikirchliche Gemeinde. Seit 1935 trägt die Stader Gemeinschaft den Namen „Freie evangelische Gemeinde Stade“. Nach dem 2. Weltkrieg wuchs aufgrund vieler Flüchtlinge die Stader Gemeinschaft stark an und der Saal des Hauses Spreckels und Adami reichte größenmäßig nicht mehr aus. Im September 1958 fand man Ersatz in einem geräumigen Tischlereigebäude in der Dankersstr. 3. Seit 2006 feiert die FeG ihren Gottesdienst in einem eigenen Neubau an der Sachsenstr. 50.

Für die 100-Jahr-Feier sind im Jahr 2022 etliche Aktivitäten geplant, zu denen alle interessierten Mitbürger herzlich eingeladen sind. Beginnen soll das Festjahr aufgrund der Corona-Pandemie erst am 3. April 2022 mit einem Festgottesdienst um 15.00 Uhr, der bunt mit Aktivitäten gefüllt sein

wird und die Möglichkeit bietet, im Gespräch mit den Gemeindemitgliedern vertiefte Informationen bei einem Kaffee zu gewinnen. Am 24. 4. 2022 folgt ein Lobpreisabend, der um 19.00 Uhr beginnen soll und am 14. Mai ist ab 11.00 Uhr ein Tag der offenen Tür mit gemeinsamen Grillen vorgesehen. Am 18. Juni veranstalten Gemeindemitglieder einen gemeinnützigen Flohmarkt, auf dem sie ihre Schätze verkaufen wollen. Am 2. Juli schließlich kochen die Gemeindemitglieder mit ausländischen Wurzeln für alle Gäste ihre Lieblingsspeisen aus ihrer jeweiligen Heimat. Diese Veranstaltungen beginnen ebenfalls um 11.00 Uhr. Am 28. August folgt ein Einschulungsgottesdienst und am 18. September um 15.00 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst auf der „Greundiek“ im Stader Hafen. Es folgen die Legotage am 1. und 2. Oktober, an denen unsere Kinder Legokunstwerke erschaffen können und eine „Hallo-Luther-Party für Kinder“ am 31. Oktober, voraussichtlich um 16.00 Uhr. Des Festjahr wird mit einem Abschlussgottesdienst am 6. November beendet.

Gemäß unserem Auftrag, der Stadt Bestes zu suchen, entstehen während dieses Jahres interaktiv Beziehungsnetzwerke inner- und außerhalb der Gemeinde, die erlebbar machen, dass wir alle einander brauchen. Und, dass es Liebe ist, die dabei hilft, den Blick von sich selbst weg hin zum Nächsten zu wenden. Jeder ist eingeladen, mit zu knoten. Zum Herbstabschluss-Gottesdienst werden alle Teil-Netzwerke zu einem großen Ganzen zusammen geknotet und präsentiert. Hierfür bitten wir um Stoffspenden (Vorhangstoffe, Bettlaken, Tischdecken), abzugeben in der Sachsenstr. 50, FEG STADE. Link zum Netzwerkknoten:

www.feg-stade.de/netz-knoten

Aufgrund der Corona-Pandemie wird voraussichtlich jeweils eine Anmeldung erforderlich sein. Diese ist auf der Webseite der FeG unter www.feg-stade.de/ oder auch telefonisch unter 04141-61508 möglich. Hier werden auch alle weiteren Informationen zu den Veranstaltungen sowie wegen sich ändernder Corona-Bestimmungen mögliche Änderungen kommuniziert.

Freie evangelische Gemeinde
Stade - Sachsenstraße 50 -
21680 Stade
Pastor Christian Paasch

Ansprechpartnerinnen für das Jubiläumsjahr: Jessica Schonk + Heidrun Klintworth-Ehlert
Infos: www.feg-stade.de/100Jahre
Mail: 100jahre@feg-stade.de